

Gemeindebrief

der ev.-luth. Kirchengemeinden
Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede

Ausgabe 3/2020 September-Oktober-November



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kinderseite auf
Seite 12

The logo is contained within a white rectangular box with a thin black border. At the top is a green square containing a white cross with two stylized faces (eyes and a smiling mouth) on either side. Below the square, the text 'KIRCHE MIT KINDERN' is written in a bold, black, sans-serif font. At the bottom, the text 'Kinderseite auf Seite 12' is written in a smaller, black, sans-serif font.

Vertraut den neuen Wegen



**Liebe Leserin,
Lieber Leser,**

„VERTRAUT DEN NEUEN WEGEN“, so heißt ein bekanntes Lied aus unserem Gesangbuch. Unser Gemeindeleben ist durch die Abstands- und Hygieneregeln deutlich verändert und wir sind herausgefordert, an vielen Stellen neue Wege zu gehen. Wir möchten Sie mit dieser Ausgabe ermutigen, dass wir alle gemeinsam mit viel Gottvertrauen unser Gemeindeleben gestalten. Sehen Sie auf der Doppelseite (**Seite 4+5**) wie segensreich die Konfirmationen in diesem Jahr durchgeführt worden sind, indem wir neue Wege gegangen sind. Auch die ehrenamtliche Arbeit (**Seite 6**) geht weiter. Die Kirchenvorstände in der Region haben für die Gemeindehäuser ein Schutz- und Hygienekonzept beschlossen, damit das Gemeindeleben in unserer Region auf neuen Wegen weitergehen kann. Wir sind froh und dankbar, dass unser Kindergarten seine wichtige Arbeit wie-

der aufnehmen konnte und wir haben sogar eine neue Mitarbeiterin gewinnen können (**Seite 11**). Für unser gottesdienstliches Leben finden Sie in dieser Ausgabe wieder einen Gottesdienstplan (**Seite 14+15**). In der Region und in den Kirchengemeinden vor Ort hat sich seit der letzten Ausgabe vieles getan (**Seite 19-25**). So hat unter anderem der Glockenturm in Visselhövede einen neuen Farbanstrich bekommen, Kirchwalsede feiert freitags eine Wochenschlussandacht unter dem Motto „Wochenend und Sonnenschein“ und Brockel hat eine neue Bücherbude bekommen.

Ein Dank geht auch in dieser Ausgabe an das Kürbisteam in Brockel, das die Mehrausgaben für den Farbdruck übernimmt.

*Bleiben Sie behütet und vor allem gesund,
Ihr Pastor Florian Hemme*

IN DIESER AUSGABE

AN(GE)DACHT	3
Nichts ist so beständig wie der Wandel	
AUS DER REGION	4+5
Rückblick Konfirmationen 2020	
EHRENAMTSSEITE	6
Ehrenamt in Corona-Zeiten	
AUS DER REGION	7+8
Schutz- und Hygienekonzept für die Gemeindehäuser	
JUGENDSEITE	10
EV. KINDERGARTEN	11
KINDERSEITE	12
GRUPPEN UND KREISE	13+16
GOTTESDIENSTPLAN	14+15
FREUD UND LEID	17
NEUES AUS DEM KIRCHEN- UND KAPELLENVORSTAND	18
AUS VISSELHÖVEDE	19-21
AUS BROCKEL	22-23
AUS KIRCHWALSEDE	24-25
SYBYLLE	26
ANSCHRIFTEN	27

Mobile Fußpflege
Zum Wohle Ihrer Füße

Annette Buch
Fachfußpflegerin

Odeweger Dorfstr. 19
27308 Kirchlinteln

0162 3101141
odeweg@gmail.com

HERIBERT LANG
PHYSIOTHERAPEUT / OSTEOPATH

**Haus der
Physiotherapie**

Am Rathaus 2
27374 Visselhövede
Tel. 0 42 62 / 43 06
www.haus-der-physiotherapie.de Fax 0 42 62 / 95 71 45

**Bente
Bestattungen**

Wir begleiten Sie

Goethestraße 2
27374 Visselhövede
Tel. 04262 / 95 94 99 8
Fax 04262 / 95 48 11 4
info@bentebestattungen.de
www.bentebestattungen.de

Nichts ist so Beständig wie der Wandel.

So lautet ein bekanntes Sprichwort. Und vor allem für die letzten Monate aber auch für die jetzige Zeit ist an diesem Sprichwort viel Wahres dran.

Wandel gibt es auch in unserem Gemeindeleben. Durch die Corona-Pandemie sind wir herausgefordert, unser Gemeindeleben an vielen Stellen neu zu sortieren. Mir wird dabei das Herz schwer, wenn ich sehe, dass wir viel Liebgewonnenes weg lassen oder zumindest anders umsetzen müssen.

Gleichzeitig ist in mir, besonders durch viele Gespräche in unseren Gemeinden, die Gewissheit gewachsen, dass Gott uns auch durch diese Zeit begleitet. Ganz im Sinn von Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte [...] Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück. Denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“

Unser Herr Jesus Christus begleitet uns auf unserem ganz persönlichen Lebensweg und er begleitet uns auch auf dem Weg in unserem Gemeindeleben. Ihm möchte ich vertrauen, vor allem jetzt. Dieses Gottvertrauen finden wir nicht nur im Alten und Neuen Testament. Dieses Gottvertrauen ist Ausdruck unseres christlichen Glaubens.

In einem bekannten Lied aus dem Gesangbuch heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.“

So richtig es ist, dass wir Gott auch auf neuen Wegen vertrauen können, so richtig ist es auch, dass neue Wege überfordern können. Deswegen

muss man sie behutsam einschlagen und langsam gehen. Besonders wichtig dabei ist: Man muss sie gemeinsam gehen. Neue Wege sollen Menschen nicht ausschließen, auf neuen Wegen soll niemand zurückbleiben. Das ist eine große Herausforderung und ein hoher Anspruch.

Ich möchte Sie gedanklich auf eine Reise mitnehmen. Schauen Sie dafür das abgedruckte Bild an, das gleichzeitig das Titelbild ist.

Wir befinden uns an einem Strand, so wie die Frau auf dem Bild. Es ist ein lauer Spätsommernmorgen, der Nebel liegt noch über dem Wasser. Am Tag vorher hat es geregnet und alle Spuren und Wege von anderen sind weggewischt. Auf der Strandoberfläche können wir keine vorgefertigten Spuren erkennen. Der Strand sieht so aus, als wäre noch nie ein Mensch dort gewesen. Wenn wir nun stehenbleiben und nur gucken, wird der Strand so bleiben, wie er ist. Doch wenn wir nun losgehen, dann können wir unsere Fußabdrücke im Sand hinterlassen – auch gemeinsam mit anderen.

Als Kirchengemeinden in unserer Region können wir neue Wege gehen, um unseren Glauben an unseren Herrn Jesus Christus zu leben.

Lassen Sie uns gemeinsam neue Spuren im Sand hinterlassen. Und lassen Sie uns darauf achten, dass wir diese Spuren gemeinsam hinterlassen und jeden Mitmenschen dabei mitnehmen.

Gemeinsam mit Ihnen möchte ich gerne meinen Beitrag dazu leisten.

Ihr Pastor Florian Hemme







110 Minuten Glockenläuten



DATEN ZU DEN KONFIRMATIONEN 2020

105 Konfirmandinnen und Konfirmanden
936 Eltern, Verwandte, Paten und Gäste
18 Jugendliche ehrenamtliche Mitarbeitende
29 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und Unterstützung
3 Küster/-innen
6 Musiker/-innen
3 Pastoren
1 Diakon
1 Gemeindepädagoge i.A.
12 Feuerwehrkameraden
 Über **70** Teilnehmende per live-Videoübertragung
22 Gottesdienste an **5** Tagen
9 Instrumente
11 Posaunenchorspieler/-innen
2 Beamer
1 Videokamera
1 Capture Card
3 Laptops/Notebooks
9 GB Datenvolumen
3 Haushaltslüfter
1 Hochleistungslüfter
22 Videos
105 Umschläge mit Urkunden und Grußworten der Kirchenvorstände und Mitarbeitenden
3 Außenaltäre

20qm Rollrasen
2 Terrassenschirme
1 Kanister Flächendesinfektionsmittel
3 Flaschen Sprühdeseinfektionsmittel
2 Flaschen Handdesinfektionsmittel
1900,48 € an Kollekte dafür, dass auch zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden eine gute Konfirmandenzeit haben werden.
22 Sitzpläne
1 Hygienekonzept
1,50 Meter Abstand
105 Segen
105 Konfirmationsprüche
638 Minuten Gottesdienst oder
29,0 Minuten pro Gottesdienst
2 Einbahnstraßenschilder
2 Rollen Klebeband „Bitte Abstand halten“
2 Rollen Tesakrepp für Pfeile und Kreuze
2 Fußmatten
2 Handdesinfektionsspender
6 Markierungen für Wartebereiche der Familien
2 Grußvideos der Mitarbeitenden

... usw.

Jörg Pahling



Ehrenamt in Coronazeit

AUF ABSTAND UND DENNOCH PRÄSENT

Altenheimbesuche sind in dieser Zeit besonders belastend für BewohnerInnen wie Angehörige.

Da kann die Betreuung noch so aufmerksam und hilfreich sein, ein dementer Mensch versteht nicht, warum Angehörige hinter Masken verhüllt oder gar nicht kommen dürfen. Keine Berührungen sind erlaubt, keine körperliche Nähe. Der angenehme Geruch, die sanft streichelnde Hand, die vertraute Gestik und Mimik – wenn dieses fehlt, fällt das Wiedererkennen für einen dementen Menschen schwer. Was man dennoch tun kann, erzählt mir Dagmar Winkelvos aus Kirchwalsede.

Nachdem der Versuch, über ein Tablet ein Videogespräch mit der Schwiegermutter zu führen, fehlschlug, kam ihre Familie auf andere Ideen. Sie machten Portraitfotos einzelner Mitglieder ihrer Familie. Auf der Rückseite notierten sie aktuelle Ereignisse zur Person und fügten liebe Grüße an. Jeden Tag konnte das Pflegepersonal eine neue kleine Geschichte vorlesen; die alte Dame sammelte die Karten und las sie sogar selbst.

So erinnerte sie sich beim Anschauen der Fotos, was in ihrer Familie gerade los war.

Blumengrüße an der Tür und andere kleine Präsentie verstärkten die Erinnerung. Am Telefon sprach die alte Dame zwar nur wenige Worte, aber mithilfe der Bildergeschichten fühlte sie sich wieder fest eingebunden in die Familienerlebnisse. Den zeitlichen Aufwand, die alltäglichen Mühen nahmen alle Familienmitglieder dafür sehr gern in Kauf. Die Sorge, dass ein kranker älterer Mensch ohne die vertraute Nähe seiner Lieben seinen letzten Weg antreten könnte, ließ sie nicht los. Aber durch diese ungewöhnliche Form, einen intensiven Kontakt zu halten, gaben sie der alten Dame das Gefühl mittendrin zu sein in ihrer Familie. Das wurde sichtbar an ihrer wachsenden Lebensfreude, an ihrem Lebenswillen und ihrer Tapferkeit, mit der sie Schmerzen trotzte. Der Liebe sei Dank und dem achtsamen Umgang, mit dem Menschen einander begegneten.

„Nicht jammern, sondern selbst aktiv werden!“ – so mochte Frau Janzik gedacht haben, als sie gleich nach dem Corona-Lockdown im Gemeindebüro anrief.

Sie suche jemanden, der ihr bei den Einkäufen hilft. Da sie in Jeddigen wohnt, hatte sie zwar ein Lebensmittelgeschäft am Ort, doch manche Dinge benötigte sie auch aus der Stadt. In ihrem Alter fuhr sie nicht mehr gern Auto, also suchte sie Unterstützung. Unsere Bürosekretärin vermittelte den Kontakt zu einer Kirchenvorsteherin aus Jeddigen. Tina Gräf sagte sofort zu und bindet sogar ihre Familie bei der Unterstützung mit ein. Beim Kennenlerngespräch stellte sich heraus, dass es viele Gemeinsamkeiten gibt: Frau Janzik hatte sogar im selben Haus gewohnt, das nun das Heim von Familie Gräf ist. Ende der 60iger Jahre pflanzte sie einen Kirschbaum, ähnlich jenem, der auch heute in Gräfs Garten steht.

Jede Woche kommen nun Tina oder Mattis oder Merle mit Auto oder Fahrrädern vorbei, schnacken eine Weile, bevor sie sich mit Korb und einer präzisen Einkaufsliste samt Portemon-

naie auf den Einkaufsweg machen. Gegenseitiges Vertrauen wird dabei großgeschrieben; bezahlen lassen sich die Ehrenamtlichen für ihre Hilfe keinesfalls. Im Gegenteil, ihr regelmäßiger Hilfsdienst macht ihnen sogar Spaß. Er hat sich zu einem beliebten wöchentlichen Ritual entwickelt.

Sogar Urlaubszeiten werden abgesprochen, sodass Frau Janzik ihre Einkaufspläne anpassen kann. Ab und zu teilt sie auch mit, dass sie in einer Woche keinen Einkauf benötigt. Oder sie wechselt ihre Wünsche und legt das passende Etikett dazu in den Korb. Beide Seiten sind inzwischen ein eingespieltes Team. Sie profitieren vom gegenseitigen Nehmen und Geben: Die Ehrenamtlichen tun etwas für jemanden, der Hilfe braucht. Die Hilfsbedürftige erfreut mit ihrem Erzählen, ihrer dankbaren Freude ihre Unterstützer. So lernen sie gemeinsam, dass praktische Nächstenliebe niemals einseitig funktioniert, vielmehr wie in einem Spiegel auf das Leben des jeweils anderen zurückstrahlt.

Pastorin Karin Klement



curata
PFLUGERWIRTSCHAFT
gemeinsam besser

Da will ich hin!

HAUS AM VISSELPARK Pflege in familiärer Atmosphäre mit Kompetenz und Herzlichkeit seniorengerechte Menüauswahl Dementenbetreuung und Schwerstpflege abwechslungsreiches Freizeitangebot intensive Biografiearbeit.

Gerne führen wir Sie durch unser Haus.
Wir beraten und informieren Sie unverbindlich!

27374 Visselhövede | Rotenburger Straße 22 – 24
Telefon 0 42 61-9 56 23 | Fax -12 25
haus-am-visselpark@curata.de | www.curata.de



Bestattungsinstitut Brückmann
Bestattungen aller Art

Seelenfrieden
Ein Ort, wo die Seelen ihren Frieden finden

Telefon: 0 42 61-1300
www.brueckmann-bestattungen.de

KONFIRMANDENZEIT MAL ANDERS

Lange waren wir im Mitarbeitenden-Team unsicher: Wann, wie und ob überhaupt der neue Konfirmandenjahrgang 2020/21 starten kann. Recht bald wurde uns klar, dass wir nicht wie gewohnt nach Offendorf fahren können. Ein herber Einschnitt, da gerade dieses Zeltlager für die Konfis und auch für die jugendlichen Mitarbeiter ein absolutes Highlight darstellt.

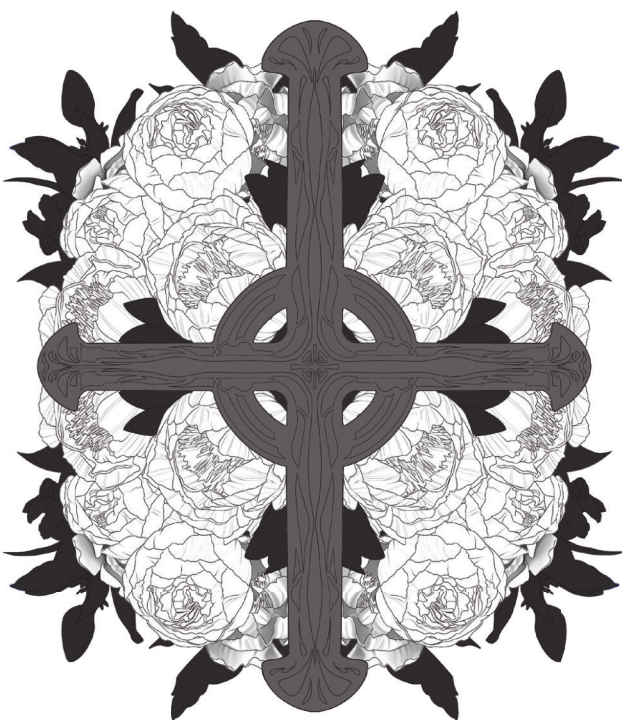
Online Konfirmandenunterricht zu geben, konnten wir uns nicht vorstellen. Wir brauchen den direkten Kontakt, zumal es im Unterricht ja auch nicht in erster Linie um reine Wissensvermittlung geht. Der Glaube kann nicht gelernt werden wie eine Vokabel, man muss ihn selbst erleben, selbst hineinwachsen. Und so waren wir letztendlich erleichtert durch neue Verordnungen irgendwann die Klarheit zu haben, dass der Konfirmandenunterricht stattfinden kann. Einiges wird allerdings anders sein: wir treffen uns statt in Großgruppen von bis zu 25 Konfis, in Kleingruppen von bis zu 10 Jugendlichen. Die Gemeindehäuser sind mittlerweile alle ausgemessen und wir wissen in welcher Sitzordnung und in welchen Gruppenräumen wir mit dem angemessenen Abstand von 1,50 m

sitzen können. Wie sich das anfühlen wird, wissen wir noch nicht – aber auch mit Abstand freuen wir uns riesig, den neuen Konfis endlich live begegnen zu können. In der ersten Septemberwoche, nach den Sommerferien, beginnt der neue Jahrgang. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Konfirmanden-Familien, die unsere kurzfristige Planung und die lange Ungewissheit so geduldig mitgetragen haben!

Und eines hat sich dann (zumindest Stand heute) doch noch zum Guten entwickelt. Die zweite Konfirmandenfahrt nach Cuxhaven, die lange auf der Kippe stand, kann nun doch durchgeführt werden. Wir werden auch hier einiges anders machen als sonst, denn auch dort müssen wir auf den Sicherheitsabstand achten. Und so fahren wir statt in zwei Durchgängen, in vier Durchgängen mit jeweils kleinerer Zahl, aber wie gewohnt mit vielen motivierten jungen Mitarbeitenden und einem abwechslungsreichen Programm in der Tasche.

**Also: es geht wieder los!
Und wir freuen uns drauf.**

Ralf Altebockwinkel



Gottesdienste am Ewigkeitssonntag (Totensonntag)

Aufgrund der aktuellen Lage finden die Gottesdienste zum Ewigkeitssonntag (Totensonntag) in unserer Region ausschließlich für die Angehörigen der Verstorbenen statt. So können wir sicherstellen, dass die Angehörigen genügend Platz in unseren Kirchen und Kapellen bekommen, um Ihrer Verstorbenen zu gedenken.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Für das Kollegium: Pastor Florian Hemme

Blumen-Rosebrock
GmbH

Blumen- u. Trauerfloristik
Grabanlagen - Grabpflege

Telefon: 04262 - 2157





Wiedaustraße 1 27386 Bothel
Tel.: 04266 - 651

*Seit Generationen...
für Generationen!*

Liebe Gemeindemitglieder,

aufgrund der aktuellen Pandemie gilt in den Gemeindehäusern in Brockel, Kirchwalsede und Visselhövede folgende Hygieneordnung:

Hygieneordnung für die Gemeindehäuser in der Region

Folgende Schutz- und Hygieneregeln sind zu beachten!

1. Allgemeine Betretungsbedingungen

1.1

Es gilt die aktuelle Niedersächsische Corona-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung. Über Aushänge informieren wir Sie beim Betreten des Hauses über die aktuellen Bedingungen. Gefährdeten Besucherinnen und Besuchern wird der Besuch der Gemeindehäuser nicht empfohlen. Erkrankten und unter Quarantäne stehenden Menschen ist der Zutritt untersagt.

1.2

Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln (Nies- und Hustenetikette; Handhygiene).

1.3

Es gilt das **Abstandsgebot**. Körperkontakt und physische Nähe bleiben untersagt. Der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten. Ausnahmen, die durch die Niedersächsische Corona-Verordnung gedeckt sind, werden in den jeweiligen Gruppen mitgeteilt.

1.4

Beim Betreten und Verlassen des Hauses sind die **Hände zu desinfizieren**. Entsprechende Möglichkeiten zur Handdesinfektion stehen bereit.

1.5

Beim Betreten und Verlassen sowie bei Bewegung im Haus ist **eine Maske zu tragen**.

1.6

Das Singen und Musizieren mit Blasinstrumenten ist erst dann möglich, wenn eine Abstimmung der jeweiligen Verantwortlichen mit dem Kirchenvorstand erfolgt ist.

2. Zulassungsbegrenzung

Die Plätze in den Räumen sind abhängig von der Raumgröße begrenzt. Absprachen, welcher Raum für Ihren Nutzungswunsch in Frage kommt, besprechen die Gruppenleitungen mit unseren Diakonen, unserer Pfarrerin und den Pfarrern sowie unseren Pfarramtssekretärinnen. Die letztendliche Entscheidung trifft der Kirchenvorstand.

3. Hinweise zur Nutzung

3.1 Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten

Der **Eingang und der Ausgang erfolgen über die Haustür des Gemeindehauses**. Auf andere Besucherinnen und Besucher ist Rücksicht zu nehmen. Beim Betreten und Verlassen der Räume besteht **Maskenpflicht**.

3.2

Das Betreten und Verlassen der Räume erfolgt geordnet. Eine Begegnung der Gruppen ist zu vermeiden. Auf entsprechende Abstände wird geachtet. Bitte halten Sie auch vor dem Gemeindehaus die Abstände ein und verzichten Sie auf Gespräche im Flurbereich. Verantwortlich ist hier jeweils die/der Verantwortliche der Gruppe.

3.3

Vor und nach, ggf. auch während der Nutzung der **Räume sind diese gut zu lüften**. Spätestens **nach 45 min ist zu lüften**. Das Lüften liegt ebenfalls in der Verantwortung der Gruppenleitung. **Nach der Nutzung** der Räume durch die Gruppe erfolgt durch die Gruppenleitung eine **Flächendesinfektion**.

4. Sitzordnung

Eine Sitzordnung, die die entsprechenden Abstände und Laufwege berücksichtigt, wird vorgegeben. Eine eigenständige Änderung dieser Vorgabe ist untersagt. Sollten Sie eine andere Sitzordnung benötigen, ist eine Veränderung unter **Beachtung der Abstandregelung** zulässig.

Die Anzahl der Stühle im Raum überschreitet nicht die Personenobergrenze, verantwortlich ist die Gruppenleitung. **Vor dem Verlassen des Raumes ist der ursprüngliche Zustand wiederherzustellen**.

5. Führen von Teilnehmerinnen- und Teilnehmerlisten

Die Gruppenleitung führt verpflichtend Teilnehmerinnen- und Teilnehmerlisten. Die Listen dienen ausschließlich dazu, um mögliche Infektionsketten nachzuverfolgen.

Die Gruppenleitung stellt die Liste zur Verfügung und archiviert diese für vier Wochen und vernichtet die Listen.

*Laufen Sie nicht von
Pontius zu Pilatus*

Büro **seitz**

... wir bringen all Ihre Wünsche auf den Punkt.

Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Manfred Seitz
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Große Straße 20
27374 Visselhövede

Telefon: 04262 / 9189 -89 Fax: 04262 / 9189-90
vermessung@buero-seitz.de www.buero-seitz.de

6. Zeiten der Nutzung

Durch die veränderten Raum- und Hygienebedingungen werden neue Raumnutzungspläne erforderlich. Die bisherigen Nutzungszeiten verlieren für die Dauer der Corona Krise an Gültigkeit.

Die gewohnten Nutzungszeiten werden soweit möglich berücksichtigt. Die Nutzung koordiniert bis nach den Sommerferien 2020 das Pfarramt in Absprache mit den jeweiligen Kirchenvorständen.

Eine Nutzung der Räume ist somit erst nach entsprechender Absprache und Rücksprache möglich.

7. WC-Nutzung

Die Flächen sind **nach jeder Benutzung durch die Nutzerinnen und Nutzern zu desinfizieren**. Die Kirchengemeinde sorgt dafür, dass die sanitären Anlagen regelmäßig gereinigt werden. Eine Toilette für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wird ausgewiesen.

...und TROTZDEM!

Ganz schön einschränkend, so ein Schutz- und Hygienekonzept! Das wissen wir! Wir vertrauen darauf, dass sich alle Gruppen an die Vorgaben halten und verantwortlich mit der Situation umgehen. Und wir hoffen, dass es allen, die sich in den Gemeindehäusern der Region wiedersehen werden, große Freude bereiten wird. **TROTZDEM!**

Allen anderen, die sich noch nicht treffen dürfen oder möchten, bitten wir um Geduld und Zuversicht.

Blieben Sie alle behütet und gesund!

*Ihre Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Brockel, Kirchwalsede, Visselhövede*



*Kopf hoch, Leute...
Zusammen kriegen
wir es gebacken!*

Tamke
Der duftige Stadtbäcker

FORSTBETRIEB
TORBEN EICKHOFF

PROBLEMBAUMFÄLLUNG · DURCHFÖRSTUNG

HÖLZ **FEUERHOLZ**

Und Deine Welt
hat wieder ein Gesicht.

OTTINGEN 22 · 27374 VISSELHÖVEDE
TEL.: 0 42 62 / 86 12 · MOBIL : 0171 / 7 31 58 85

Jugendarbeit in Corona-Zeiten

Weiterhin halten uns die Beschränkungen zur Bekämpfung des Corona Virus in Atem. Inzwischen gelten für die Jugendarbeit weitreichende Lockerungen, die aber wiederum nicht für Konfirmandengruppen gelten. Wir sind daher beständig am Prüfen und schauen, was geht, was nicht geht und was Sinn macht. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden werden ziemlich sicher in die Betreuung der KU-Gruppen mit einsteigen, auch eine Betreuung auf dem Konfirmandenseminar in Cuxhaven ist geplant und viele weitere Aktivitäten werden sich erst kurzfristig ergeben.

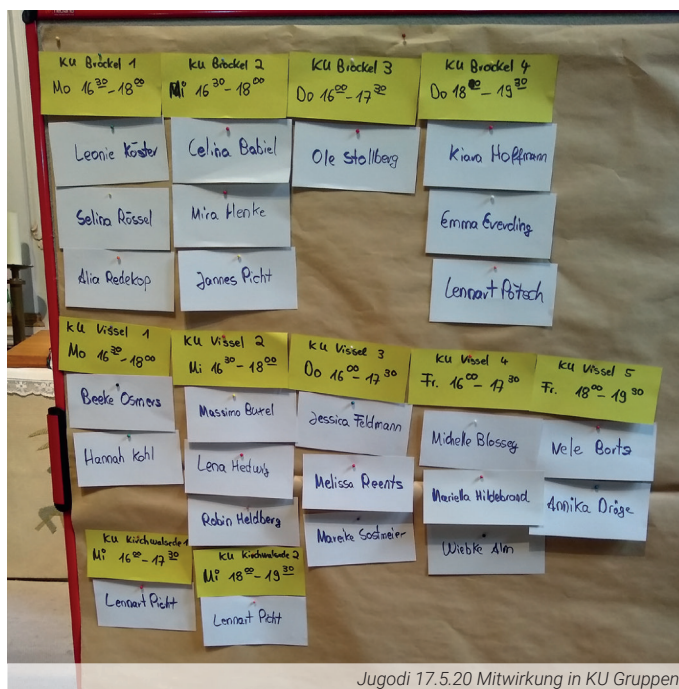
Auf unserer Internetseite www.evj-bkv.de steht der aktuelle Stand oder er ist bei Diakon Jörg Pahling unter **04262/4484** zu erfragen.

Der regionale Jugendkonvent

Am 17.5.2020 wurden auch aus der Mitte der 150 ehrenamtlichen Mitarbeitenden (etwa 60 waren anwesend) in der Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit unserer Region eine neue Vertretung gewählt. Gewählt wurden: *Celina Babel, Merle Gräf, Jasmin Föhlisch, Niklas Brammer, Jan Pape, Jan Twiefel, Lennart Picht, Torben Luttmann und Hendrik Falkner*. Die Mitglieder haben gemäß der Ordnung der evangelische Jugend Mitspracherecht bei allen Entscheidungen in der Arbeit mit den Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden, sie sind Ansprechpartner/-innen für alle Mitarbeitenden und tragen deren Anfragen etc. in die Gremien hinein und sie organisieren Aktionen und Projekte für die Jugendlichen in der Region. Im Ausschuss der Region für Konfirmanden- und Jugendarbeit haben sie drei Sitze, ebenso im Kirchenkreisjugendkonvent.

Mitarbeitenden - Begrüßungsgottesdienst am 17.5.2020

Die Vertreter/-innen der ehrenamtlichen Jugendlichen im regionalen Jugendkonvent waren sich in der Nachbetrachtung einig: Der Mitarbeitendengottesdienst am 17.5.20 war nötig, aber sehr speziell und für sie nicht nur schön. Ohne Begegnung und Gespräch, mit Masken, Desinfektion und Abstand trafen sich am ersten Gottesdienst in der Region nach der pandemiebedingten Schließung der Kirchen etwa 55 ehrenamtliche Mitarbeitende in der Visselhöveder Kirche unter hohen Hygieneauflagen. Einzel, mit Abstand sitzend, und ohne Gesang wurde der von den Mitgliedern des regionalen Jugendkonventes gestaltete Gottesdienst gefeiert und im Abkündigungsteil besprochen, wer wo mitwirken möchte. In der Nachbetrachtung zeigte sich, dass dieses zwar als nötig und gut empfunden wurde, die ganze Stimmung aber eher bedrückend und nicht schön war. Bleibt zu hoffen, dass die Hygieneregeln irgendwann wieder Gottesdienste und Vorbereitungen mit Begegnung zulassen werden.



Jugodi 17.5.20 Mitwirkung in KU Gruppen



Vertreter/innen im Kirchenkreisjugendkonvent: von links: Merle Gräf, Jasmin Föhlisch, Celina Babel, Hendrik Falkner

Vertreter/innen im Kirchenkreisjugendkonvent

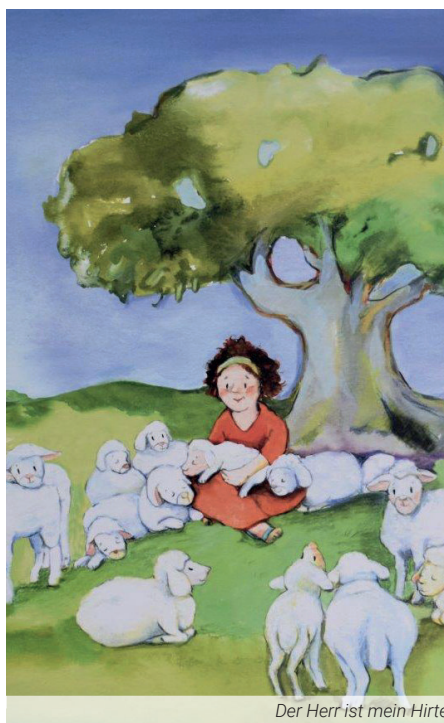
Im Kirchenkreisjugendkonvent werden die Jugendlichen seit dem Mai 2019 von Celina Babel und Merle Gräf vertreten, seit diesem Jahr wird Merle ausbildungsbedingt von Jasmin Föhlisch abgelöst und Hendrik Falkner übernimmt den vakanten dritten Sitz dort.

Jörg Pahling

Du bist mein Hirte...

So lautete das Thema für alle Kindergartenkinder vor den Sommerferien 2020 und gleichzeitig verabschiedeten wir die „Schukis“ mit dem Psalm 23 in die Schule. Die Krippenkinder sind gewachsen und viele von ihnen gehen nun in den Kindergarten. Viele Veränderungen gibt es also nach den Ferien und für viele ein Neuanfang. Vieles war und ist anders, muss neu strukturiert werden und doch ist vieles vertraut. Was für eine aufregende Zeit.

Und mit Veränderungen können „unsere Kinder“ mittlerweile gut umgehen. Immer wieder andere Gruppenzusammensetzungen und Hygienemaßnahmen ließen sie zu Zeiten von Corona in ihrer Selbständigkeit wachsen und neue Freundschaften wurden geschlossen. Klar, auch ich wünsche mir in diesen Tagen, es wäre wie früher. Wir könnten endlich wieder alle auf einen Spielplatz und nicht nur in einen bestimmten Bereich, wir könnten uns alle treffen, miteinander feiern, mit allen Kindern Mahlzeiten gemeinsam einnehmen. Wir hätten wieder mehr Möglichkeiten, Kontakte zu den Eltern zu pflegen, ohne



bei Gesprächen eine Trennscheibe zwischen uns zu haben. Doch wir können die Zeit nicht zurückdrehen. Corona hat unsere Welt für immer verändert – auch den Kindergarten. Doch mit dem Beginn des Regelbetriebes unter den geltenden Hygieneregeln lässt sich manch liebevolles Ritual wieder aufwecken. Zum Leben gehört die Wandlung. Und so tun wir gut daran, nach vorne zu schauen. Im Vertrauen darauf, dass – wie immer auch die Zukunft sein mag – Gott uns auf unserem Weg begleitet.

Oder wie es in Psalm 23 heißt:

„Der Herr ist mein Hirte.
Mir wird nichts fehlen.
Er weidet mich auf einer grünen
Wiese.
An frisches Wasser führt er mich.
Mit seinem Hirtenstab leitet er
mich auf dem richtigen Weg.
In der Dunkelheit brauche ich kei-
ne Angst zu haben.
Und wenn ich durch ein finsternes
Tal wandere, fürchte ich mich nicht.
Gott, du bist bei mir.
Du lässt mich nicht allein.
Wenn ich traurig bin, tröstest Du
mich.
Gott, Du bist mein Hirte.
Du bist immer bei mir.
Du sorgst für mich.
Ich gehöre immer zu Dir, mein
Leben lang.“

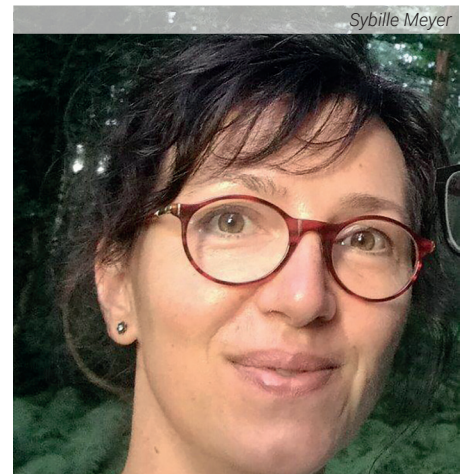
Bleiben Sie wohlbehütet
Michaela Lorke

Abschied der „Schukis“

Auch wenn es in diesem Jahr keine große Abschiedsfeier im Kindergarten gab: Traditionell wurden unsere angehenden Schulkinder durch den Kletterbogen auf eine große Matte in die Schule geworfen und bekamen ihre Kindergarten-Tagebücher, die „Ich-Bücher“ überreicht. Mit jeweils einem Elternteil feierten wir in der Kirche mit Pastor Florian Hemme einen Abschiedsgottesdienst zum Thema „Der Herr ist mein Hirte“.

Und es gab von allen Kindern und ihren Eltern ein tolles Abschiedsgeschenk: Eine neue Gartenbank für den Spielplatz unter unserer großen Kastanie!

**Herzlichen Dank für
dieses tolle Geschenk!**



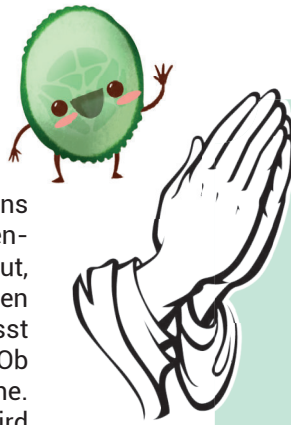
Herzlich Willkommen in unserem Kindergarten...

...sagen wir nicht nur allen Kindern und Familien, die seit August bei uns sind!

Wir freuen uns sehr, dass wir als neue Mitarbeiterin **Frau Sybille Meyer** aus Schneverdingen begrüßen dürfen! Frau Meyer wird als Erzieherin in der Krippe und im Kindergarten anzutreffen sein.

Liebe junge Gemeindemitglieder,

habt Vertrauen darauf, dass Gott bei uns ist. Er lässt uns nicht allein. In diesem Jahr ist vieles anders, als wir es kennen. Aber anders muss nicht schlechter sein. Es ist gut, auch einmal neue Wege zu gehen. Auf all' unseren Wegen steht Gott uns bei; er gibt uns Kraft und behütet uns. Lasst uns darum mit Gottvertrauen die neuen Wege gehen. Ob nun im Kindergarten, in der Schule oder in der Kinderkirche. Im Juni hatten wir eine ganz andere Kinderkirche. Jetzt wird geplant, wie und wann wir wieder mit euch Kinderkirche feiern können. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Das KiKi-Team freut sich schon darauf, euch endlich alle wiederzusehen.



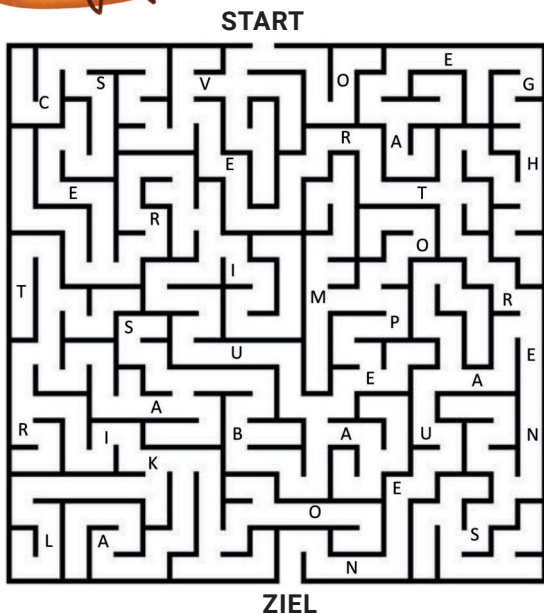
Gebet

Lieber Gott,
bitte sei bei uns und lass uns spüren,
dass du uns auf unseren Wegen be-
gleitest. Gib uns Mut,
Neues auszuprobieren und gib uns
Kraft, auch anderen zu helfen, die
nicht ganz so mutig
sind.

AMEN



Findet den Weg durch den Irrgarten und sammelt die Buchstaben ein. Wenn ihr den richtigen Weg nehmt, ergeben die gesammelten Buchstaben das Lösungswort.



LÖSUNG



Dieses Bild zeigt einen Weg durch eine Landschaft. Wo führt er hin? Was ist am Wegesrand zu sehen. Stellt euch vor, ihr sitzt im Auto und fahrt diesen Weg. Was würdet ihr gern sehen wollen? Malt es einfach dazu und malt alles in bunten Farben an.



Rezept

Esst ihr gern Gemüse?

Probiert doch mal dieses Rezept für einen Dip mit Gemüsesticks...

Zutaten für 1-2 Portionen:
250g Crème fraîche, 1 EL Zitronensaft, 1 EL Sahne- Meerrettich aus dem Glas, ½ TL Honig, Salz, Pfeffer, 1 EL gemischte Kräuter, Gemüse nach Geschmack z.B. Möhre, Paprika, Gurke, Staudensellerie.

So geht's:

1. Wasche und putze das Gemüse (Möhre und Gurke schälen, Paprika entkernen...)
2. Schneide das Gemüse in schmale Streifen.
3. Rühre für den Dip Crème fraîche und Zitronensaft glatt und rühre dann Honig und Meerrettich unter.
4. Schmecke den Dip mit Salz, Pfeffer und den Kräutern ab.

Tip:

Falls dir der Meerrettich zu scharf ist, kannst du stattdessen auch etwas mehr Crème fraîche nehmen.

Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsens und des daraus resultierenden Hygiene- und Schutzkonzepts (siehe Seite 8+9) für unsere Gemeindehäuser kann es vereinzelt zu Änderungen in den Belegungsplänen der Gemeindehäuser kommen. Leider standen diese Änderungen beim Druck des Gemeindebriefes noch nicht fest. Wann sich die einzelnen Gruppen wieder treffen können, erfragen Sie bitte im Kirchenbüro oder bei der jeweiligen Gruppenleiterin bzw. dem Gruppenleiter.

Gruppen und Kreise in Brockel

ÖFFENTLICHE KIRCHENVORSTANDSSITZUNG

ca. alle 4 Wochen **mittwochs** in der Arche
Ansprechpartner: Eberhard Thamm, Tel 04266-8324

TREFFPUNKT KIRCHENBANK

in der Arche Brockel **immer freitags:**
9.00 - 11.30 Uhr Frühstücksbuffet,
14.30 - 17.00 Uhr Kaffeetafel
Ansprechpartner & Information:
Irmel Welker, Tel 04266-94099 & Waltraud Gans, Tel 04266-405

BESUCHSDIENSTGRUPPE

Wir besuchen unsere Gemeindeglieder ab 80 Jahren zum Geburtstag. Ansprechpartner:
in Brockel = Hannelore Stumm, Tel 04266-1060
in Bothel = Waltraud Wittenberg, Tel 04266-1251
in Hemslingen = Sigrid Hinrichs, Tel 04266-1538

GITARRENGRUPPE

Treffen **immer montags um 20 Uhr** in der Arche.
Ansprechpartnerin: Myriam Holtermann, Tel 04266-2916

SENIORENNACHMITTAG

1x monatlich an einem Dienstag (ab Oktober) 15.00 Uhr in der Arche.
Ansprechpartnerin: Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

KÜRBIS- UND BASTELGRUPPE

Wir treffen uns nach Absprache und Wetterlage auf den Feldern in Bothel.
Ansprechpartnerin: Waltraud Wittenberg, Tel 04266-1251

KREUZ&QUER-TEAM

trifft sich jeweils in den Wochen vor den Gottesdiensten.
Ansprechpartnerin: Andrea Lüdemann, Tel 04266-1674

FRAUENGRUPPE

Wir bereiten den Weltgebetstag und den Frauensonntag vor.
Ansprechpartnerin: Margrit Lüdemann, Tel 04266-8385

FAMILIENKIRCHE

Ein kleiner Gottesdienst (30 Minuten) für Kinder von 0-7 Jahren und alle, die Lust haben, dabei zu sein.
1 x im Monat freitags, 16.00 Uhr in der Kirche.
Ansprechpartner: Ralf Altebockwinkel, Tel 04266-955565
PUTZAKTION FRIEDHOF
1 x im Monat von 9.00 - 12.00 Uhr auf dem Brockeler Friedhof.
Bitte Gartengeräte mitbringen.
Ansprechpartnerin: Marianne Hoffmann, Telefon 04266-8494

Gruppen und Kreise in Kirchwalsede

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN IM GEMEINDEHAUS

Posaunenchor

jeden Montag um 19 Uhr,
Ansprechpartner: Matthias Seidler, Tel. 04262-955706

ANFÄNGERKURS POSAUNENCHOR

jeden Freitag um 14.30 Uhr und Samstag um 11 Uhr,
Ansprechpartner: Matthias Seidler, Tel. 04269-955706

ELTERN-KIND-GRUPPE

jeden Mittwoch um 9.45 Uhr,
Ansprechpartnerin: Josephine Otto, Tel. 04269-9223024

GOSPELCHOR

jeden Donnerstag um 20 Uhr,
Ansprechpartnerin: Gisela Weiß-Jäger, Tel. 04261-966257

REGELMÄSSIGE TERMINE

OFFENES GEMEINDEHAUS

jeden 1. Dienstag eines Monats um 14.30 im Gemeindehaus,
Ansprechpartnerin: Manuela Henke, Tel.04269-1877 oder
Karin Lindhorst, Telefon 04269-1213

KINDERKLEIDERBÖRSE

Ansprechpartner: Jutta Vorwerck, Telefon 04269-1504 oder
Dagmar Winkelvos, Telefon 04269-1759

KLEINE KINDERKIRCHE IN KIRCHWALSEDE

Ansprechpartnerin: Ellen Hartmann, Tel. 04269-2119

BESUCHSDIENST

jeden letzten Donnerstag eines Monats um 9.30 Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartner: Werner Thies, Tel. 04269-1326

GEMEINDETREFF

jeden 3. Freitag eines Monats um 14.30 Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartner: Werner Thies, Tel. 04269-1326 oder
Ursula Gerken 04269-1394

Liebe Gemeindemitglieder,

auf diesen Seiten befindet sich der Gottesdienstplan. Aufgrund der aktuellen Lage findet jeden Sonntag um 10:00 Uhr ein Gottesdienst in der Region statt. Außerdem laden wir als Region freitags um 19:00 Uhr zur Wochenschlussandacht nach Kirchwalsede ein. Ergänzt wird dieses Angebot durch weitere Gottesdienste, die Sie diesem Plan, der Presse

und unseren sozialen Medien entnehmen können. Wir werden unsere Angebote und Gottesdienstformate allerdings stets dem aktuellen Infektionsgeschehen anpassen müssen. Taufgottesdienste werden bis auf weiteres individuell mit den Tauffamilien vereinbart, kommen Sie gerne auf uns zu.

	BROCKEL	KIRCHWALSEDE	VISSELHÖVEDE	WITTORF
Fr. 11.09.	Einladung nach Kirchwalsede	19:00 Wochenschlussandacht, P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 13.09. 14. So.n.Trin	10:00 P. Altebockwinkel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
So. 20.09. 15. So.n.Trin	19:00 Frauengottesdienst	10:30 Gottesdienst aus Anlass des Erntefestes in Süderwalsede, P. Wilke	Einladung nach Brockel und Kirchwalsede	Einladung nach Brockel und Kirchwalsede
Fr. 25.09.	Einladung nach Kirchwalsede	19:00 „Klingende Kirche“ mit Santiago Leibson & Lisa Hoppe Duo	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 27.09. 16. So.n.Trin	Einladung nach Kirchwalsede	10:00 P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 04.10. Erntedank	10:00 Erntedankgottesdienst, P. Altebockwinkel, am Kürbisfeld in Bothel (Hof von Hartmann, Bruchstr. 18)	10:00 Erntedankgottesdienst, P. Wilke mit dem Naturhorn Ensemble Triole, auf dem Kirchhof	09:30 Erntedankgottesdienst, P. Hemme, Hof Grünhagen (In der Scheune) am Schnesbach in Ottingen.	11:00 Erntedankgottesdienst, P. Hemme, Hof Heldberg
Fr. 09.10.	Einladung nach Kirchwalsede	19:00 Wochenschlussandacht, P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 11.10. 18. So.n.Trin	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede	10:00 Pn. Klement	Einladung nach Visselhövede
Fr. 16.10.	Einladung nach Kirchwalsede	19:00 Wochenschlussandacht, P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 18.10. 19. So.n.Trin	10:00 Pn. Klement	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel	Einladung nach Brockel
Fr. 23.10.	Einladung nach Kirchwalsede	19:00 Wochenschlussandacht, P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 25.10. 20. So.n.Trin	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf	10:00 P. Hemme

A:Abendmahl B:Beichte G:Gemeindehaus T:Taufe W:Winterkirche

Sa. 31.10.	Einladung nach Kirchwalsede		17:00 Familiengottesdienst, P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 01.11. 21. So.n.Trin	Einladung nach Visselhövede		Einladung nach Visselhövede	10:00 P. Altebockwinkel	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede
So. 08.11. Dritt1.So.	Einladung nach Kirchwalsede		10:00 Pn. Klement	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede	Einladung nach Kirchwalsede
So. 15.11. Vor1.So.	10:00 P. Altebockwinkel		10:00 P. Wilke mit dem Posaunenchor auf dem Kirchhof.	Ort und Uhrzeit entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und unseren sozialen Medien.	11:00 Hof Bremer, P. Hemme	11:00 Hof Bremer, P. Hemme
Mi. 18.11. Buß- und Bettag	Einladung nach Visselhövede		Einladung nach Visselhövede	19:00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag, P. Hemme	Einladung nach Visselhövede	Einladung nach Visselhövede
Sa. 21.11.				Gedengottesdienste für Verstorbene, Pn. Klement		
So. 22.11. Ewigkeits-So.	Gedengottesdienst für Verstorbene, P. Altebockwinkel		Gedengottesdienst für Verstorbene, P. Wilke	Gedengottesdienste für Verstorbene, Pn. Klement		
So. 29.11. 1. Advent	10:00 P. Hemme		15:00 Familiengottesdienst mit P. Wilke	Einladung nach Brockel	T	Einladung nach Brockel
Fr. 04.12.	Einladung nach Kirchwalsede		19:00 Wochenschluss- andacht, P. Wilke	Einladung nach Kirchwalsede		Einladung nach Kirchwalsede
So. 06.12. 2. Advent/ Nikolaus	Einladung nach Wittorf		Einladung nach Wittorf	Einladung nach Wittorf		10:00 P. Wilke
So. 13.12. 3. Advent	Einladung nach Kirchwalsede und Visselhövede		10:00 P. Altebockwinkel		11:00 ReKoJugo	Einladung nach Kirchwalsede und Visselhövede
So. 20.12. 4. Advent	Einladung nach Visselhövede		Einladung nach Visselhövede	10:00 P. Wilke		Einladung nach Visselhövede

Gruppen und Kreise in Visselhövede

FÜR SENIOREN

GEMEINDENACHMITTAG IN WITTORF

3. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Wittorf, Ansprechpartnerin Renate Heldberg, Telefon 04260-322

GEMEINDENACHMITTAG IN NINDORF

2. Donnerstag im Monat um 15 Uhr auf dem Allermannshof in Nindorf, Ansprechpartnerin: Elisabeth Klopp, Telefon 04262-94446

GEMEINDENACHMITTAG IN KETTENBURG

Alle 2 Monate (1. Mittwoch im Monat) Schützenhaus Kettenburg, Ansprechpartnerin: Elisabeth Krüger, Telefon 04262-2708

GEMEINDENACHMITTAG IN SCHWITSCHEN

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 15 Uhr im Schwitscher Haus, Ansprechpartnerin: Annegret Böttcher, Telefon 04262-1635

GEMEINDENACHMITTAG IN HIDDINGEN

Am 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Dorfhaus Hiddingen, Ansprechpartnerin: JuttaJahnke, Telefon: 04262-2128

MÄNNERRUNDE

Letzter Montag im Monat um 19.30h im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Dieter Precht, Tel. 04262-4567

FRAUENKREIS

Am 1. Montag im Monat um 15 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Pastorin Karin Klement, Telefon: 04262-2824

BESUCHSDIENST CURATA

Letzter Dienstag im Monat, 16:30-17:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Christa Bremer, Telefon: 04262-1760

BESUCHSDIENST PFARRBEZIRKE 1+2

Vierteljährlich, letzter Dienstag im Monat, 18-19 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartnerin: Pastorin Karin Klement, Telefon: 04262-2824

FÜR ERWACHSENE

ÖFFENTLICHE SITZUNG DES KIRCHENVORSTANDS

Erster Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

FRÜHSTÜCKSTREFF FÜR MENSCHEN

MIT SEELISCHEN BELASTUNGEN

jeden Donnerstag ab 10 Uhr im Gemeindehaus, Große Sr. 8, Ansprechpartnerin: Gisela Schmelk-Voß, Telefon 04261-82807

ÖKUMENISCHE FRAUENFRÜHSTÜCKSGRUPPE

nach Vereinbarung, Ansprechpartnerin: Adelheid Lüdemann, Telefon 04262-957692

Aufgrund der Corona-Verordnung des Landes Niedersachsens und des daraus resultierenden Hygiene- und Schutzkonzepts (siehe Seite 8+9) für unsere Gemeindehäuser kann es vereinzelt zu Änderungen in den Belegungsplänen der Gemeindehäuser kommen. Leider standen diese Änderungen beim Druck des Gemeindebriefes noch nicht fest. Wann sich die einzelnen Gruppen wieder treffen können, erfragen Sie bitte im Kirchenbüro oder bei der jeweiligen Gruppenleiterin bzw. dem Gruppenleiter.

Bezüglich der Gemeindenachmittage außerhalb des Gemeindehauses stehen wir mit den jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümern der Gebäude, sowie mit den Gruppenleiterinnen in Kontakt, damit die Gemeindenachmittage zeitnah wieder stattfinden können.

FÜR KINDER

KINDERKIRCHE IN VISSLHÖVEDE

für Kinder ab 5 Jahren **einmal im Monat freitags von 15-17 Uhr** im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartner: Pastor Florian Hemme, Telefon 04262-957533. Nächste Termine: 11.09, 09.10, 20.11

KINDERKIRCHE IN WITTORF

für Kinder ab 5 Jahren **jeden letzten Donnerstag im Monat von 15-17 Uhr** im DGH Wittorf.

Ansprechpartner: Pastor Florian Hemme, Tel. 04262-957533
Nächste Termine: 17.09, 08.10, 19.11

ELTERN-KIND-GRUPPE

Die Spielmäuse treffen sich **dienstags von 9.45-11.15 Uhr** im Gemeindehaus.

Ansprechpartnerinnen: Birte Hoffmann, Telefon 04262-573 und Kathrin Gnuschke, Telefon 04262-918954

JUNGSCHAR

jeden Freitag, 16-17.30 Uhr in der Süderstr. 5 (außer in den Ferien)
Ansprechpartnerin: Lisa Puschmann, Telefon: 04262-95100

FÜR JUGENDLICHE

REGIONALES MITARBEITENDENTEAM IN DER JUGEND- UND KONFIRMANDENARBEIT

verschiedene Termine und Orte, Kontakt: Diakon Jörg Pahling, 04262/4484

CHÖRE UND MUSIKGRUPPEN

POSAUNENCHOR

jeden Mittwoch um 19.30Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Marina Carstens, Tel. 01719070664

ST. JOHANNISCHOR

jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8. Ansprechpartner: Marc Puschmann, Telefon 04262-95100

GITARRENGRUPPE „SAITENSPRUNG“

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Große Str. 8, Ansprechpartner: Diakon Claus Wahlers, Telefon 04262-958757

Brockel

Wir bereiten immer noch vor

Wer sich das Grundstück in der Dorfstraße 2 anschaut, könnte meinen, dass sich in Sachen Pfarrhausneubau in Brockel nichts täte – weit gefehlt! Zumindest die Planung schreitet voran. Fest steht: In der Dorfstraße wird das neue Pfarrhaus stehen. Der Kirchenkreis hat seine finanzielle Beteiligung zugesichert, die Landeskirche hat da noch Fragen. Im Kern dreht es sich darum, dass es eine Bau-richtlinie der Landeskirche aus dem letzten Viertel des vergangenen Jahrhunderts gibt, und dass der KV Brockel leichte Abweichungen von den damaligen Vorgaben eingeplant hat (Arbeitszimmer für Ehepartner, Anzahl der Kinderzimmer). Wir sind gu-

ten Muts, dass wir uns einigen werden – weil alle Seiten Abstriche machen können. Fest steht auch, dass wir mit einer Architektin arbeiten werden, so dass möglichst viele Gewerke an regionale Firmen vergeben werden können. Außerdem stehen die Bäume fest in der Erde, was wir gutachterlich überprüft haben.

Fest steht auch, dass der Verkauf des alten Pfarrhauses über einen Makler der Sparkasse Scheeßel läuft. Das Gebäude ist auf dem Markt. Fest steht noch nicht der erste Spatenstich – aber ein bisschen Ungewissheit muss sein, sonst gäbe es ja keine Hoffnung.

Eberhard Thamm

Visselhövede

KV-Arbeit in Coronazeiten

Am 16. März traf sich der Kirchenvorstand das letzte Mal im Gemeindehaus schon auf Abstand, um den Lockdown in der Kirchengemeinde zu beschließen. Wir wussten nicht, wann wir uns wieder treffen dürfen und wie die Arbeit erledigt werden kann. Mit viel Engagement, Phantasie, Telefonaten, Mails, sogar Videokonferenzen und Vertrauen, das Gott uns in dieser Zeit begleitet, packten wir es an. Und siehe – es ging.

Ich bin sehr froh und auch ein bisschen stolz, dass die Projekte Lichtkonzept in der Kirche und der Anstrich des Turmes trotz Corona erledigt wurden. Die Kirchentürandachten wurden sehr gut angenommen und auch die ganz anderen Konfirmationen waren ein Erfolg. Inzwischen gibt es eine regionale Arbeitsgruppe, die sich intensiv mit der Erstellung einer

neuen Homepage beschäftigt. Wie gut, dass es Menschen im KV gibt, die sich damit auskennen.

Um die administrative Arbeit kümmerte sich der neu gebildete Verwaltungsausschuss, der sich in unregelmäßigen Abständen traf (natürlich zeitliche, nicht räumliche Abstände). Wichtige Entscheidungen wurden per digitalem Rundbeschluss getroffen, auch das klappte problemlos. Aber trotzdem freuen wir uns jetzt auf ein Wiedersehen, der persönliche Kontakt fehlte uns doch sehr. Wie schön, dass wir eine Woche vor der ersten regulären Sitzung zum Grillen im Garten einer Kirchenvorsteherin eingeladen sind, um ungezwungen zu klönen. Denn am 31. August geht es wieder los – mit Schutz und Hygienekonzept – und sicher anders als vorher, aber wir vertrauen den neuen Wegen.

Hanne Meier-Zindler



Posaunenchor Kirchwalsede

Kirchwalsede

Sonntagmorgen ist, wenn die Sonne sich auf deinem Instrument spiegelt – und die Welt für einen kleinen Moment ganz friedlich und heile scheint! Bis vor ein paar Monaten war das Normalität. Jeder wollte höher, schneller, weiter. Immer mehr erleben, immer mehr sehen, alles ausprobieren, bloß nichts verpassen. Doch es ist Zeit, die Dinge neu zu sehen. Die kleinen Momente, die uns vor ein paar Monaten nicht interessiert haben, die ein-

fach so nebenbei da waren, die bekommen mittlerweile deutlich mehr Gewicht. Die kleinen Momente, trotz Mundschutz und Abstand, die retten uns gerade durch diese Zeit. Denn sie schenken uns unglaublich viel Kraft, lassen uns auf das besinnen, was wichtig ist. Das hier und jetzt, wie zum Beispiel die Sonne, die sich in deiner Posaune spiegelt, bei einem Gottesdienst mit dem Posaunenchor Kirchwalsede.

Carina Plath

Wittorf

Nach der pandemiebedingten Zwangspause wollen wir gerne wieder Gottesdienste in Wittorf feiern. Doch leider kann noch nicht alles wie gewohnt weitergehen. Im Kapellenvorstand haben wir uns überlegt, vermehrt „Hofgottesdienste“ zu feiern. Die „Kirche“ kommt zu den Men-

schen! Da gibt es in Wittorf viele Möglichkeiten. Der Lichtblicke-Gottesdienst im Oktober wird nicht stattfinden. Dieses Gottesdienstformat ist unter den bestehenden Hygienevorschriften in der Kapelle nicht zu realisieren.

Anja Bargfrede

DER *Pinself* STEHT NICHT STILL IN VISEL!



Turmuhr

„Jetzt stehen Visselhövede und London endlich auf einer Stufe: bei beiden ist das Wahrzeichen eingerüstet!“

Diese Nachricht erhielt ich von Bekannten Ende Juni, als kurz zuvor das Gerüst an unserem Glockenturm montiert wurde, damit Maler Kregel beginnen konnte. Gerne teile ich mit Ihnen den besonderen Ausblick vom

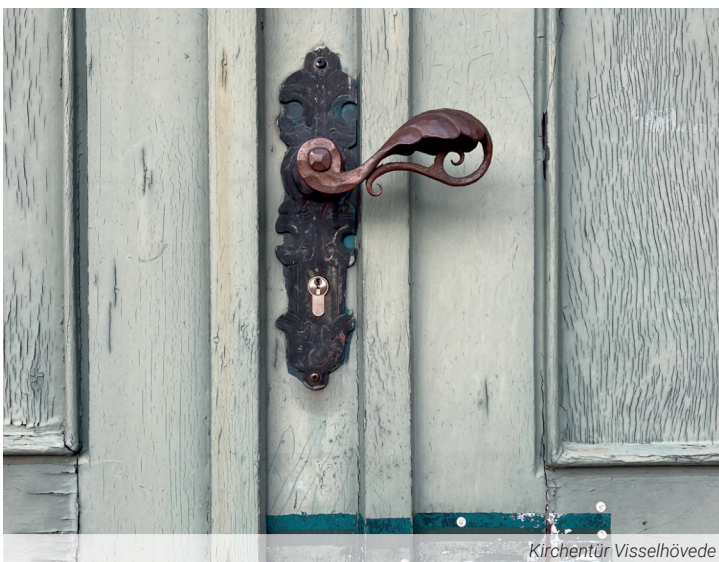
Gerüst über Visselhövede (siehe Foto). Lange hatte der Kirchenvorstand zusammen mit Gemeindemitgliedern und Visselhövedern hierauf hingearbeitet. Sechs Wochen später wurde das Gerüst abgebaut, sodass unser Wahrzeichen nun wieder „nur“ unser Wahrzeichen ist - dafür umso schöner! Diesen Moment hatten wir herbeigesehnt. Nun war er da.



Glockenturm

Der neue Anstrich hat dem Turm gutgetan. Fast nebenbei wurden noch einige andere Renovierungsarbeiten durchgeführt: Der Zimmermann musste einige Bretter tauschen, die Elektrik für die Weihnachtsbeleuchtung wurde erneuert und ins Innere des Turms verlegt, die Blitzschutzanlage wurde instandgesetzt, und zuletzt wurde das westliche Ziffernblatt restauriert. An dieser Stelle möchte ich, stellvertretend für den Kirchenvorstand und die ganze Gemeinde, allen Mitwirkenden und Spendern danken! Viele Menschen haben die Renovierung unterstützt, ob mit Zeit, Geld oder anderen Ressourcen. Sie alle

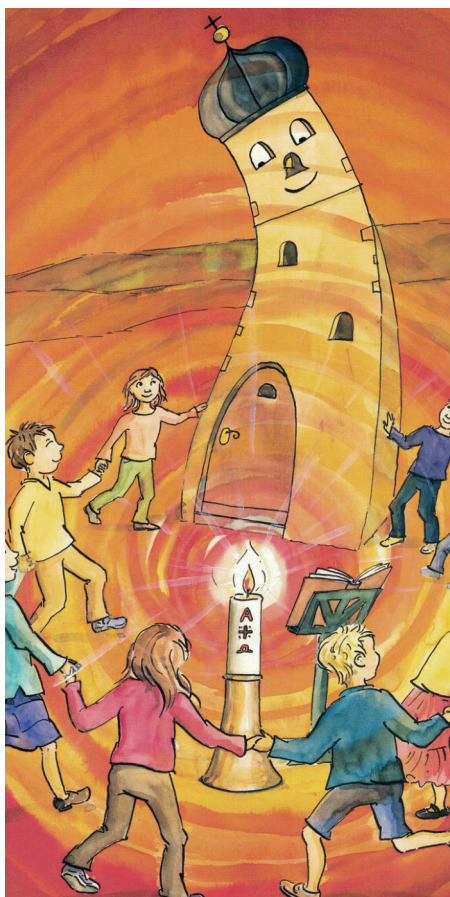
waren und sind ein Segen und zeigen, dass unsere Gemeinde lebt! Sobald die coronabedingten Einschränkungen es zulassen, planen wir ein Dankesfest am Glockenturm für alle Mitwirkenden. Hierfür bereiten wir kleine Präsente symbolischer Art vor. Ähnlich wie es heute Stücke der Berliner Mauer als Teil von Berlins Geschichte zu kaufen gibt, möchten wir an alle Unterstützer dieses Projektes Holzabschnitte verschenken, die mal Teil unseres Glockenturms waren. So ein Stück „Visselhövede“ hat man bisher noch nicht in den Händen halten können. Es soll ein Dank und Andenken für Ihr persönliches Engagement sein.



Kirchentür Visselhövede

Doch kaum ist eine Bauaktivität beendet, zeichnet sich auch schon die nächste ab. Die Türen und Fenster der Kirche sind stark verwittert - ganz besonders die Haupteingangstür nach Westen. Sie ist viel Sonne und Regen ausgesetzt und weist daher nur noch verblichene, aufgerissene Farbe vor. Anfang des Jahres wurde eine Restauratorin beauftragt, die verschiedenen Farbschichten der Türen und Fenster zu untersuchen. So wurden an den Türen insgesamt fünf verschiedenfarbige Anstriche festgestellt (siehe Foto). Derzeit vergibt das Denkmal-

schutzamt zusammen mit dem Kirchenvorstand den Auftrag, alle Türen (graugrün) und die Fenster (weiß) der Kirche zu streichen. Diese Maßnahme soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Hoffentlich können sich dann alle Gemeindemitglieder und Gottesdienstbesucher, als auch alle anderen Bürger, am renovierten Ensemble erfreuen. Die schicke Vissel-Quelle, ein restaurierter Glockenturm und die schöne Kirche sind Segen Gottes für unser Fleckchen Erde.



KINDERKIRCHE IM *Juni*

Im Juni fand sowohl in Visselhövede als auch in Wittorf wieder KinderKirche statt. Über 30 Kinder waren der Einladung gefolgt. Nach einem Lied im Freien sind alle Kinder in die St. Johannis-kirche bzw. in die St. Nikolauskapelle gegangen. Die Kinder hatten Gott viel zu erzählen, was in den letzten Monaten passiert war. Nachdem wir alles im Gebet vor Gott gebracht hatten, hörten wir eine Geschichte von einem Glockenturm, der sich eine neue Kirche suchte. Durch die Geschichte konnten die Kinder erfahren, dass Kirche nicht nur in einem Gebäude stattfindet. Lebendige

Kirche ist ebenfalls dort, wo Menschen sind. Die Kinder freuten sich darüber, dass Kirche auch dort ist, wo sich Kinder an Gottes Geschenk des Lebens erfreuen, indem sie toben, lachen und spielen. Zum Abschluss haben alle Kinder eine Wundertüte für die Sommerferien mit nach Hause bekommen. In der Tüte befanden sich sowohl biblische Texte, Bastelangebote, ein Wassereis und viele kleine Geschenke. Das Team der KinderKirche freut sich, wenn es im September wieder weitergeht.

Das Team der KinderKirche

Partyservice
- Monika Lüdemann -
www.partyservice-luedemann.de

Reithkamp 3 • 27386 Brockel • OT Wensebrock
Telefon (0 42 66) 93 05 55 • Telefax (0 42 66) 93 05 50

Sonnenschein, Regentropfen und Bläsermusik

Nach vielen Wochen Corona-Pause endlich wieder miteinander Freiluft-Gottesdienst feiern. Den sonnig-blauen Himmel über sich, die neugestaltete Visselquelle vor Augen und mit netten Menschen im Gespräch. Dieser Gedanke verlockte zahlreiche BesucherInnen mit oder ohne Stuhl am 28. Juni zum St. Johannistagesdienst zu kommen. Freudiger Höhepunkt war die Aussicht, den St. Johannis-Posaunenchor nach langer Wartezeit wieder hören zu dürfen. Die Bläser nahmen diesen Gottesdienst als Startschuss, wieder gemeinsam mit Proben anzufangen. Die Vorfreude stärkte ihr Engagement und bewies, dass einmal Erlerntes nicht vergessen wurde. Rund zehn Bläser und Chorleiter Ivanov positionierten sich unter dem Blätterdach der Bäume. Neben ihnen im gebotenen Abstand die Sitzgruppen der Gäste. Am blumengeschmückten

Altar begrüßte Pastorin Klement die Ankommenen und hoffte auf einen wolkenfreien Himmel. Der hielt sein Versprechen eine Weile – bis die Predigt begann. Vorsorglich wurden Schirme aufgespannt. Die Regentropfen strömten heftiger, doch niemand scheu-

te diese „Taufe“ vom Himmel. Schmunzelnd bot man sich gegenseitig Schutz. Nur die Bläser hatten keine Hand frei, um Instrument, fliegende Notenblätter und Regenschirm zu halten. Aufmerksame Mitmenschen brachten Hilfe, aber die meisten Bläser trotzten mit

einem Lächeln dem feuchten Gruß vom Himmel. Am Ende war man sich einig – es war schön, witzig, bleibt unvergessen – und beim nächsten Freiluftgottesdienst spielen wir „Singing in the rain“.

Pastorin Karin Klement



Stellprobe für Posaunenchor

Hofgottesdienste zum Erntedankfest



Erntedank

Als Kirchengemeinde Visselhövede und als Kapellengemeinde Wittorf feiern wir in diesem Jahr unsere Erntedankgottesdienste am 04. Oktober in besonderer Atmosphäre. Um 09:30 Uhr sind wir zu Gast bei der Familie Grünhagen in Ottingen. Der dortige Gottesdienst findet in der Scheune am Schneeback statt, wo es ausreichend Parkmöglichkeiten gibt. Auch Familie Heldberg in Wittorf stellt uns ihren Hof für einen Erntedankgottesdienst zur Verfügung. Der Gottesdienst beginnt um 11:00 Uhr im Ziek 23. „Ich bin sehr dankbar, dass Familie Grünhagen und Familie Heldberg sofort von der Idee begeistert waren und ich freue mich sehr, dass wir unsere Gottesdienste in landwirtschaftlicher Umgebung feiern dürfen“, sagt Pastor Florian Hemme. Die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher sind gebeten, sofern es ihnen möglich ist, eine eigene Sitzgelegenheit mitzubringen. Wem es nicht möglich ist, eine Sitzgelegenheit mitzubringen, bekommt natürlich trotzdem einen Sitzplatz.

Wir bauen Zuhause-

bauen Sie mit.



Weil Sterben Herzenssache ist

Ein liebevolles Zuhause für die letzte Lebensphase. Das möchten wir schwerstkranken und sterbenden Menschen anbieten. Einen Platz, an dem jeder Mensch seinen Lebensabend in einer freundlichen, privaten Atmosphäre verbringen kann – natürlich mit einer 24 Stunden Betreuung durch ein fachlich gut ausgebildetes und empathisches Team.

Wir bauen Zuhause – bauen Sie mit.

Im Frühjahr möchten wir das Hospiz Zum Guten Hirten in Rotenburg eröffnen.

Unterstützen Sie uns dabei mit Ihrer Spende.

Wir freuen uns!

Danke

Spenden

Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus
Rotenburg (Wümme) e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz

BIC: BRLADE21ROB

IBAN: DE 57 2415 1235 0025 1234 56

Stichwort: NEUBAU HOSPIZ & IHRE ANSCHRIFT

*Wir freuen
uns über Ihre
Unterstützung*

www.hospiz-zum-guten-hirten.de

Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.

VON Schatzsuchen UND GOTTESDIENSTEN



Ein Turmbau zu Babel in Brockel, ein verlorenes Schaf in Hemslingen und das alte Ägypten mitten in Bothel. In den letzten Monaten konnten Kinder und Erwachsene einiges erleben und schöne Orte entdecken. Das Team der Familienkirche hat diese besonderen Schatzsuchen vorbereitet. Auf der Suche nach einer Idee, mit den Familien in Kontakt zu bleiben, auch ohne gemeinsam Gottesdienste feiern zu können, war das ein Weg, der uns und vielen Teilnehmenden viel Spaß gemacht hat. Ein schöner Lichtblick in dieser Zeit. Über verschiedene Stationen erlebten die kleinen und großen Schatzsucher die biblischen Geschichten lebendig und spielerisch, und am Ende winkte immer die Schatztruhe mit manchen Leckereien und einem Schatzsucher-Logbuch. Gleichzeitig ist über diese lange Zeit auch die Sehnsucht gewachsen, wieder miteinander gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Schön, dass es am 11. September um 16.00 Uhr wieder losgeht mit einem Familienkirchen-Gottesdienst an der Brockeler Kirche. *Weitere Termine sind geplant, zu denen Eltern, Großeltern, Paten, Verwandte mit ihren Kindern vom Alter von 0 bis etwa 7 herzlich eingeladen sind. Diese sind: 23. Oktober und 20. November. Die Uhrzeit ist jeweils 16.00- 16.30 Uhr.*

Familienkirchen-Team Brockel




Treffpunkt Kirchenbank und der Brockeler Seniorenkreis pausieren

Schweren Herzens wird das freitägliche Café Treffpunkt Kirchenbank, ebenso wie der Brockeler Seniorenkreis seine regelmäßigen Treffen in der Arche noch aussetzen. Die Hygienebestimmungen, die

derzeit in dem Gemeindehaus gelten müssen, erschweren das Zusammensein noch zu sehr. Wir hoffen alle, dass in absehbarer Zeit wieder ein Neustart gewagt werden kann. Infos wird es dann über die lokale Presse geben.


Pastor Ralf Altebockwinkel

Kompetent. Professionell. Persönlich.



Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

**Rente | Pflege | Gesundheit | Hartz IV
Behinderung | Patientenverfügung/
Vorsorgevollmacht**



SoVD-Beratungszentrum Zeven | Hohe Luft 13 | 27404 Zeven
Tel.: 04281/2671 | E-Mail: info@sovd-rotenburg.de | www.sovd-rotenburg.de

Gottesdienst vor Ort



Schon vor der Coronazeit dachten wir in der Kirchenregion über Gottesdienste an neuen Orten in den Dörfern nach. Mittlerweile haben wir bereits einen schönen Hofgottesdienst am Kürbisfeld in Bothel mit den Blechbläserinnen von Quintastic Brass gefeiert. Am 22. August feierten wir zusammen mit der Gitarrengruppe einen Gottesdienst im Brockwischenhus in Hemslingen.“ Und wo dann? Vielleicht haben Sie ja eine Idee, oder wissen einen schönen Ort (vielleicht auch eine größere Halle für den Herbst und Winter?), wo wir Gottesdienst feiern könnten, dann kontaktieren Sie uns gerne: 04266-955565. Über die lokale Presse werden wir Gottesdienstzeiten und Orte bekannt geben.

Ralf Altebockwinkel



Hofgottesdienst

EULE Sybille VERSCHENKT JETZT AUCH BÜCHER



Wer in den letzten Wochen an der Brockeler Kirche vorbeifuhr, konnte ein interessantes neues Mini-Gebäude vor dem Kirchturm wahrnehmen. Sybille blickt freundlich von der Tür – und kommt man näher und öffnet sie, dann entdeckt man einen Haufen Bücher. Bücher für Große und Kleine, zum Mitnehmen, einfach so. Wer möchte, kann sehr gerne auch ein schönes Buch anstelle des Mitgenommenen hineinstellen. Auf die schöne Idee kamen Alexandra Drewes und Jolanthe Rathjen, die auch die neue Bücherbude betreuen. Die Kirchengemeinde wünscht viel Freude beim Lesen!



Ralf Altebockwinkel



Der Andere Advent

Brockel. Über eine halbe Million Menschen lassen sich vom weltweit auflagenstärksten Adventskalender begleiten. Darin sind Texte und Gedichte u.a. von bekannten Persönlichkeiten. Begleitet werden sie von Bildern und Illustrationen, die berühren. Der Nikolaustag hält ein kleines Geschenk bereit. Ab Anfang November kann der Kalender bei uns im Gottesdienst, im Kirchenbüro oder direkt bei **Gertrud Bisping (Tel. 04266-9550488)** zum Selbstkostenpreis von 8,50 € erworben werden.



Naturhorn Ensemble Triole



Erntedank mit dem Naturhorn Ensemble „Triole“

Kirchwalsede. Zu einem festlichen Gottesdienst unter freiem Himmel und mit ausgewählter musikalischer Gestaltung lädt die Kirchengemeinde Kirchwalsede am 4. Oktober, um 10:00 Uhr auf den Kirchhof der St. Bartholomäus-Kirche ein. Zu Gast ist in diesem Jahr das Naturhorn Ensemble „Triole“ unter der musikalischen Leitung von Jürgen Reimers. Die Mitglieder des Ensembles, das sich im Jahr 2012 gründete und bereits 2016 in Kirchwalsede das Erntedankfest

musikalisch gestaltete, kommen aus dem Landkreis Rotenburg, Celle und Orten des Heidekreises. Stücke aus der „Grande Messe de Saint Hubert“ (Hubertusmesse) von Jules Cantin werden erklingen und Pastor Matthias Wilke wird sie ins Gespräch bringen mit der Erzählung aus dem Markusevangelium zur „Speisung vieler tausend Menschen“ und unserer Sorge um einen der Gegenwart angemessenen Umgang mit unserer täglichen Nahrung und Ernährung.

Gottesdienst anlässlich des Schützenfestes 2020

Am 19.07.2020 wurde in Kirchwalsede ein Gottesdienst anlässlich des Schützenfestes gefeiert. Diese Tradition wird seit über 20 Jahren gehalten, in diesem Jahr aber mit Corona-Auflagen. Gemeinsam mit den Schützen und der Gemeinde hat man sich morgens um 10.00 Uhr auf dem Festplatz ohne Zelt unter den Eichen getroffen. Die Predigt hielt Pastor Wilke begleitet vom Posaunenchor, und dieses Mal auch vom Spielmannzug. Durchs Dorf klangen

nicht nur schöne Choräle, sondern auch schwungvolle Märsche: Preußens Gloria, Telstar und der Lampenputzer. Bei der Melodie für den Lampenputzer wurden bei den Zuhörern viele Erinnerungen wach, insofern, als die Schützen vor einem Jahr die Königsscheibe bei der Schützenkönigin Julia Heuer am Haus befestigten. Danke für diese schöne Erinnerung und auch für ein bisschen Schützenfest-Feeling.

Julia Hoins



Schützenfestgottesdienst

Unsere Freitags-Gottesdienste

Auf dem Kirchhof in Kirchwalsede findet seit etlichen Wochen von 19.00 bis 19.30 Uhr freitags eine Andacht statt. Bei Regen fand in der Vergangenheit einmal die Andacht in der St. Bartholomäus-Kirche statt. Trotz der schon monatelang anhaltenden Pandemie-Vorschriften

haben viele Menschen den Wunsch gehabt, die Woche in dieser Form ausklingen zu lassen. Gestaltet haben diese Andachten neben Herrn Pastor Wilke auch Herr Pastor Altebockwinkel. Musikalisch waren beteiligt unser neuer Organist Nicholas Doig und auch Dorothea und Karlheinz

Voßmeier. Beendet wurden die Andachten mit Liedern wie „Am Brunnen vor dem Tore“, „Die Waldandacht“ oder auch mit dem fröhlichen Lied „Wochenend“ und Sonnenschein“. Erwähnenswert ist aber auch die Andacht, die die Sängerin Inga Lühning, frühere Kirchwalsederin, mit ihren Liedern gestaltete, wie z.B. „Komm Herr segne uns“ und das „Hallelujah“.

Diese Andachten bei schönem Wetter und naturnaher Umgebung haben viele Teilnehmer in dieser ungewissen Zeit getröstet, so dass sie die neue Woche mit guten Gedanken beginnen konnten.

**Von Annegret Groth
und Renate Ludewig**



Motorradgottesdienst

MOTORRAD-GOTTESDIENST IM FREIEN

Motorrad-Gottesdienst nicht in, sondern an unserer Kirche in Kirchwalsede. Die Veranstaltung hat fast schon einen traditionellen Charakter, aber in diesem Jahr war alles etwas anders. Zum 6. Mal hatte die Kirchengemeinde mit einigen Motorradenthusiasten zu dieser Veranstaltung geladen. Da durch die Corona-Pandemie in der Kirche nur äußerst begrenzte Sitzplätze zur Verfügung standen, verlegte Pastor Matthias Wilke den Gottesdienst kurzerhand nach draußen auf den Vorplatz. Über 20 Motorradfahrer fuhren mit ihren Maschinen vor die Kirche, wo sie von Mitgliedern des Kirchenvorstandes eingewiesen wurden. Die Motorräder parkten direkt neben den Gottesdienstbesuchern und waren somit unmittelbar in das Geschehen mit einbezogen. Unter Einhaltung der Hygieneauflagen und des Gebotes der Abstandshaltung folgten die Gottesdienstbesucher den Ausführungen von Pastor Matthias Wilke. Dieser sprach

u.a. die Rassenunruhen in den USA sowie die Toleranz gegenüber Andersdenkenden an. Insbesondere wurde den Bikern gedacht, die durch Unfälle in der letzten Saison ums Leben gekommen waren. Mit einem gemeinsamen Vater- unser endete der Gottesdienst. Da der Gemeinde das Singen noch nicht gestattet war, hatte Biker und Sänger Michael Schmedes die musikalische Begleitung übernommen. In den Vorjahren gab es nach dem Gottesdienst immer ein gemeinsames Frühstück. Corona bedingt musste dieses leider ausfallen. Es schloss sich aber eine von Hans-Jürgen Henke ausgearbeitete Tour durch den Heidekreis an, und alle erreichten gegen 15.30 Uhr wieder Kirchwalsede. Auf eine Wiederholung dieser traditionellen Veranstaltung freuen sich jetzt schon alle Motorradfahrer.

Gerhard Lühning

Kurz & bündig aus Kirchwalsede

Der geplante Besuch unserer Partnergemeinde aus Quatitz vom **02. – 04.10.2020** musste leider abgesagt werden. Grund: Die immer noch vorhandenen und zu beachtenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie. Aber aufgeschoben auf das Jahr 2021 ist nicht aufgehoben!

Alle weiteren Termine des Gemeindetreffs, wöchentliche Veranstaltungen und mehr sind unter der Rubrik Gruppen und Kreise in Kirchwalsede aufgeführt. Aber auch hier werden etliche Termine nicht umgesetzt werden können.

Renate Ludewig

Immer einen Schritt voraus!

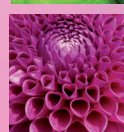
Sanitär
Heizsysteme
Solartechnik



Cord Bostelmann

Heelsener Straße 36
OT Schwitschen
27374 Visselhövede

Telefon 0 42 62 / 85 74
Telefax 0 42 62 / 85 94
www.cord-bostelmann.de



Individuelle Floristik
für Ihren persönlichen Anlass



B L U M E N

Besuchen Sie uns auch unter: www.muellerblumen.de
Blumen · Visselhövede · Goethestr. 15 · Tel. 042 62-28 51



Sybille

MEINE NEUEN NACHBARN, FAMILIE WUPP

Ihr wisst ja, mein zuhause sind unsere schönen Kirchtürme in unserer Kirchenregion. Hier fühle ich mich sehr wohl. Am Frühlingsanfang kam ich nach Kirchwalsede geflogen, um dort ein wenig zu verweilen. Als ich auf meinem Kirchturm saß, war etwas anders. Ich hatte einen neuen Nachbarn, und zwar ein Turmfalken-Paar. Die beiden hatten viel zu tun und waren nicht sehr gesprächig. Ich versuchte, ihnen Kirchwalsede vorzustellen. Dafür hatten sie gar keine Zeit. Die bereits vorhandenen Eier lagen in einem nicht sehr gemütlichen Nest. Nur eine kleine Mulde verhinderte, dass die Eier nicht herunterfallen konnten. Bei allem, was sie taten, waren sie sehr schnell. Wupp waren sie da, wupp wa-

ren sie dort und wupp waren sie wieder fort. Ein berühmter Heidedichter nannte die Turmfalken schlicht und einfach nur „WUPP“! Frau Turmfalke hatte fast einen ganzen Monat die Eier bebrütet, und endlich schlüpfen die Küken aus und erblickten das Licht der Welt. Ca. vier Wochen wurden sie von ihren Eltern gefüttert. Herr Turmfalke besorgte Nahrung und seine Frau beschützte die Küken unter ihrem Gefieder, was als „hudern“ bezeichnet wird. Nur kurz verließ sie ihr Nest, um die erjagte Nahrung von ihrem Partner zu übernehmen. Nach weiteren vier Wochen konnten die kleinen „WUPPIES“ ihr Nest schon verlassen, wurden aber weiterhin von ihren Vogeleltern mit Nahrung versorgt. Sie sind dann flügge und verlassen bald ihren Geburtsort. Es sprach sich herum, dass es in Kirchwalsede ein Turmfalken-Paar gab, was auch viele Menschen anzog. Gerade in diesen Corona-Zeiten waren sehr viele Wanderer und Fahrrad-Fahrer unterwegs. Sie hatten auch Ferngläser dabei, um meine neuen Nachbarn WUPP noch näher beobachten zu können.

Als ich gerade mein Gefieder im seichten Wasser wusch, kam unser Pastor mit einer Filmkamera, um den Kirchturm zu filmen, und dabei wurde auch die Familie WUPP aufgenommen. Naturgemäß möchte Familie WUPP nicht gestört werden. Ich war aber neugierig geworden und fragte unseren Pastor, weshalb er diese Filmaufnahmen gemacht habe. Er erklärte, dass er diese zusammen mit den Mitarbeitern des Kindergartens „Lummerland“ den Kindern per Computer vorstellen wollte, da sie aufgrund der Vorgaben in diesen Coronazeiten den Kindergarten nicht besuchen durften. Sie wurden von den Erzieherinnen u.a. mit Bastelanleitungen, Spielen etc. versorgt. Für mich war es eine aufregende Zeit, dieses Geschehen zu beobachten. Etliche Zeitgenossen haben aber gar nicht bemerkt, was in der Mitte unseres Dorfes passierte. Wie schade! Wupp geht dieses Jahr bald zu Ende, wupp haben wir wieder Frühling und wupp sind sie im nächsten Jahr wieder in unserer Mitte.

- Eure Turmeule Sybille -

I M P R E S S U M

Herausgeber: Kirchengemeindeverband
Brockel—Kirchwalsede—Visselhövede

Gemeindebriefredaktion:

Renate Ludewig, Hanne Meier-Zindler,
Sandra Alm, Marie-Luise Janssen,
Julia Hoins, Ursula Hoppe,
Pastor Florian Hemme

Layout: Laura Eliza Zimmermann,
Jeddingen

Druck: Gemeindebriefdruckerei,
Groß Oesingen

Nächste Ausgabe:

Ende November 2020

Anmeldeschluss für Artikel:

30.09.2020 18 Uhr

(bis dahin müssen alle! Artikel angemeldet sein)

Anschrift: Von Turm zu Turm,
Redaktion, Große Str. 8,
27374 Visselhövede

Sparkasse

Rotenburg Osterholz
IBAN: DE40 2415 1235 0025 1585 85
BIC: BRLADE21ROB

**Bei Spenden bitte immer ein Stichwort
und die jeweilige Kirchengemeinde
oder den Kirchengemeindeverband
angeben, damit Ihre Überweisung
richtig gebucht wird.**

Auflage: 8.700 Exemplare

Bestattungshaus Müller
Sottrum

Ralf Müller e.K.
Große Straße 14
27367 Sottrum
Tel.: 0 42 64 / 12 29
email@mueller-bestattungshaus.de

meistergeprüfter Familienbetrieb seit 1904
Vorsorge und Bestattung,
persönlich und individuell

WIR SIND AUCH WEITERHIN FÜR SIE ERREICHBAR

Diakonisches Werk

Kirchenkreissozialarbeit
Ellen Keusen
Telefon 04261 6303950

Flüchtlingsarbeit
Christina Golegos
Telefon 04261 6303972

Eckhard Lang
Telefon 04261 6303970

Jugendmigrationsdienst
Ute Wicke
Telefon 04261 6303971

Schuldnerberatung
Heiko Thömen
Telefon 04261 6303956

Pfarrämter

Pfarramt Brockel
Pastor Ralf Altebockwinkel
Kirchstr. 3, 27386 Brockel
Telefon 04266 955565
Mobil 0151 18941641
Mail ralf.altebockwinkel@evlka.de

Pfarramt Kirchwalsede
Pastor Dr. Matthias Wilke
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Telefon 04269 9320121

Pfarramt Visselhövede
Pastorin Karin Klement
Große Str. 8a,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 2824

Pastor Florian Hemme
Große Str. 8b
27374 Visselhövede
Telefon 04262 957533

Regionale Diakone

Diakon Heinz Czienienga
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Telefon 04266 981332

Gemeindepädagoge i.A.
Bernd Luttmann
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Telefon 04266 981332

Diakon Jörg Pahling
Große Str. 8,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 4484

Diakon Claus Wahlers
Große Str. 8,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 958757

Regionales Büro

Brockel Alexandra Drewes
Dorfstr. 4, 27386 Brockel
Mi 14.30 - 17.30
Do 8.00 - 12.00
Telefon 04266 2216
Fax 04266 2347
Mail kg.brockel@evlka.de

Kirchwalsede Ursula Hoppe
Westerwalseder Str. 7,
27386 Kirchwalsede
Mi 9.00 - 12.00
14.00 - 16.00
Telefon 04269 1235
Fax 04269 2187
Mail kg.kirchwalsede@evlka.de

Visselhövede Bettina Jessen
Große Str. 8, 27374 Visselhövede
Mo, Di, Fr 10.00 - 12.00
Do 13.30 - 17.30
Telefon 04262 3522
Fax 04262 958905
Mail: kg.visselhoevede@evlka.de

Diakonie-Sozialstation

Büro Bärbel Wehrendt
Schäferstr. 27,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 4231

Pflegedienstleitung
Bettina Rück

Mo - Fr 8.00 - 14.00

St. Johannis-Kindergarten

Michaela Lorke
Gartenstr. 19,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 9184122
Fax 04262 9184121

Mail
kontakt@st-johannis-kiga.de

Landeskirchliche Gemeinschaft

Gemeinschaftspastor
Björn Völkers
Süderstr. 5,
27374 Visselhövede
Telefon 04262 9569136

web
www.LKG-Vissel.jimdo.com

Rat & Hilfe

Hilfe für Suchtkranke
Telefon 04262 3685

Telefonseelsorge
Telefon 0800 1110111

Hospizhilfe Rotenburg
Telefon 04261 2097888
und 0172 4336053



Parkett- Team

Fachbetrieb
seit 1972

Oliver Große

Parkettlegermeister

NEUVERLEGUNG: Massiv-, 2-Schicht- und Fertigparkett
sowie Massivdielen und Korkparkett

ALTE BÖDEN: schleifen und versiegeln, ölen oder wachsen

TREPPENSTUFEN: schleifen und versiegeln oder ölen

PARKETTPFLEGE · DESIGNBELÄGE · TRETTFORD

27386 Bothel · Hemsbünder Straße 8 · Tel. 0 42 66 / 89 09
www.parkett-team.de

RE/MAX

Ihre Immobilienmakler vor Ort:



Mario Rickers
Tel. 0151 – 22 90 37 28



H.-Peter Markgraf
Tel. 0171 – 87 003 86



RE/MAX Immobilien
Große Str. 13
27374 Visselhövede
www.remax-rotenburg.de
info@remax-rotenburg.de

ERNTEDANKGOTTESDIENST

04. Oktober, 09:30 Uhr
Hof Grünhagen (Scheune) am
Schneebach in Ottingen.
Mit einem Ensemble unserer Gruppe
Saitensprung.

ERNTEDANKGOTTESDIENST

04. Oktober, 11:00 Uhr
Hof Heldberg, in Wittorf.

FAMILIENKIRCHE IN BROCKEL

23. Oktober, 20. November, 18. Dezember
jeweils 16 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche Brockel.

KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL

1.-7. Oktober 2020
Manfred Bammann, Hinterm Berg 5,
Kirchwalsede.

KLINGENDE KIRCHE, KLEINES KONZERT

25. September 2020 um 19 Uhr
mit Lisa Hoppe, Kontrabass
und Santiago Leibson, Piano
Kirchhof der St. Bartholomäus-Kirche,
Kirchwalsede.

KINDERKIRCHE VISSLHÖVEDE

09. Oktober, 15-16 Uhr
im Gemeindehaus.
Anmeldung unter:
KiKi-Vissel@evj-bkv.de

KINDERKIRCHE WITTORF

08. Oktober, 15-16 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Anmeldung unter:
KiKi-Wittorf@evj-bkv.de

TANNENBAUMSAMMLUNG DER EVANGELISCHEN JUGEND

9. Januar 2021 ab 8.30 Uhr
im Stadtgebiet von Visselhövede

Hier könnte
I H R E A N Z E I G E
stehen